

KNY-20-01352

Der Preisschutz der Markenartikel-Industrie

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
einer Hohen Juristischen Fakultät
der Badischen Ruprecht-Karls-Universität
zu Heidelberg

vorgelegt von

WALTER L. STERN

Referendar
aus Karlsruhe

5617-988

1 9 5 2

J. BENSHEIMER / MANNHEIM, BERLIN, LEIPZIG

DRUCK DER MANNHEIMER VEREINSDRUCKEREI
IN MANNHEIM

Referent:

Professor Dr. Karl Geiler, Heidelberg



KNY-20-01352

Die Arbeit ist als 11. Heft der „Wirtschaftsrechtlichen Abhandlungen“, herausgegeben von Rechtsanwalt Professor Dr. K. Geiler, Mannheim-Heidelberg, im Verlag J. Bensheimer, Mannheim, Berlin, Leipzig 1932, erschienen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	1
I. Teil: Der Markenartikel	
1. Kapitel: Begriff, Entstehung und Entwicklung	5
2. Kapitel: Die wirtschaftliche Bedeutung der Marke und des Markenartikels	19
Die Wesensänderung der Absatzorganisation durch die Einführung des Markenartikels	19
II. Teil: Der Preisschutz	
1. Kapitel: Begriff, Arten, Entstehung und Entwicklung	33
2. Kapitel: Die Rechtsnatur des Preisschutzes	49
3. Kapitel: Das Reverssystem	61
4. Kapitel: Rechtsschutzvoraussetzungen im Reverssystem	65
5. Kapitel: Die Rechtsbindungen im Reverssystem	78
6. Kapitel: Die wirtschaftlichen Zwangsmaßnahmen im Reverssystem	97
7. Kapitel: Der Schutz gegen Preisschutzzwang	114
Schlußbetrachtung	159

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Die Bedeutung der Arbeit	10
3. Die Aufgaben der Arbeit	15
4. Die Organisation der Arbeit	25
5. Die Methoden der Arbeit	35
6. Die Ergebnisse der Arbeit	45
7. Die Verantwortung der Arbeit	55
8. Die Zusammenarbeit der Arbeit	65
9. Die Weiterbildung der Arbeit	75
10. Die Zukunft der Arbeit	85

Lebenslauf

Am 2. Oktober 1905 als Sohn des Großkaufmanns Berthold L. Stern in Karlsruhe geboren, besuchte ich zunächst die Vorschule, anschließend das Goethegymnasium in Karlsruhe. Ich studierte in Heidelberg, Genf und Berlin. Das Referendarexamen absolvierte ich Herbst 1928. Z. Z. versehe ich Dienst bei dem Notariat Ettlingen.

Abstract

The following abstract is taken from the original paper. It is intended to give a general idea of the contents of the paper. The abstract is not intended to be a substitute for the original paper, but rather a guide to its contents. The abstract is written in a concise and clear manner, and is intended to be read by those who are interested in the subject matter of the paper.

